



Foto: Teles AG

»Begabung, Disziplin und Selbstvertrauen ...«

Prof. Dr.-Ing. Sigrum Schindler Teles AG

21

Die Sonne brennt auf das Hochhaus am Ernst-Reuter-Platz in Berlin herab als wolle sie es versengen, und die schützende Jalousie in Sigrum Schindlers verglastem Büro in der obersten Etage rollt sich zusammen. »Das ist die Thermik«, lächelt der 72-Jährige. »Die Jalousiesteuerung denkt, der Aufwind kündigt einen Sturm an.« Dabei ist am Himmel kein Wölkchen zu sehen. Schindler nimmt's gelassen, wenn es heiß wird, sagt er. Seit 25 Jahren ist der emeritierte Informatikprofessor ruheloser Unternehmer und hat Phasen stürmischen Wachstums und Rückschläge erlebt – Hochs und Tiefs kennt er, und er versucht, sie für sich zu nutzen.

EIN JOGGENDER SENATOR ALS INITIALZÜNDUNG »Schuld war Elmar Pieroth, der wollte seinerzeit möglichst viele Professoren dazu bringen, Firmen zu gründen«, entgegnet Schindler auf die Frage, warum er Unternehmer wurde. Den Rest der Geschichte erzählt er so: Irgendwann Anfang der 80er Jahre sieht TU-Professor Schindler nachts den Berliner Wirtschaftssenator in einer Kneipe. Es ist zwei Uhr morgens als Schindler geht, Pieroth bleibt. Schindler steht früh auf. Im Halbschlaf blickt er aus dem Fenster – und sieht den Mor-

gensport treibenden Wirtschaftssenator vorüber joggen. »Das hat mächtig Eindruck auf mich gemacht!«, erinnert sich Schindler. »Ich dachte: Wenn einer soviel Disziplin hat, dann solltest Du seinen Rat prüfen!«

Das Ergebnis der Prüfung war die *Teles*-Gründung 1983, einem Unternehmen für Text- und Kommunikationstechnologien. Anfang der 90er Jahre wird die Firma zu einem führenden Hersteller von ISDN-Endgeräten für den PC-Massenmarkt. 1996 erfolgt ihre Umwandlung in eine AG, 1998 der Börsengang. Später setzte *Teles* u. a. mit der Strato AG erfolgreich auf Webhosting-Dienstleistungen und mit der Gravis GmbH auf den Apple-Vertrieb. Noch später verkaufte Schindler die Gravis mehrheitlich an ihre Gründer und die Strato vollständig an die Freenet AG. Zwischenzeitlich hatte die *Teles AG* mehr als 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, derzeit nur etwa 300. Schrumpfungsprozesse gehören zum Unternehmerdasein dazu, ist Schindler überzeugt. Und sie hätten etwas sehr Gutes an sich, weil man sich in ihnen auf seine Stärken konzentriert.

RISIKOFREUDIG UND IDEENREICH Wie er das Unternehmerdasein empfindet, nach sei-

ner früheren Ordinarienherrlichkeit? »Als Unternehmer müssen Sie ebenso fleißig und zäh wie ideenreich und risikofreudig sein.« Voller Energie rutscht Schindler auf dem Ledersofa umher und macht eine wischende Handbewegung. »Aber das Entscheidende ist in beiden Bereichen Glück und Gespür!« Und das könne man nicht lernen. Heißt das, er selbst sieht sich als geborener Unternehmer? Der Angesprochene lächelt und verschränkt die Arme hinter dem Kopf. »Anfang der 90er waren unsere ISDN-Karten ein Bestseller, da passte alles. Dagegen setzten drahtlose Internetzugänge via Satellit sich nie durch.« Er schüttelt den Kopf. »Obwohl die Technik klasse war!« Mal verliert und mal verdient die *Teles* viele Millionen Euro. Bis Ende 2008 wird sie jedoch insgesamt rund 100 Millionen Euro Dividende an ihre Aktionäre ausgeschüttet haben. Die Eigenkapitalquote wird dann immer noch über 60 Prozent liegen. Finanziell stehe das Unternehmen sehr gut da, betont Schindler stolz. Heute hat sich *Teles* wieder auf die Entwicklung von Infrastruktursystemen für die Telekommunikationsbranche konzentriert, auf die so genannte »Next Generation Networks-Technologie« – weil das NGN-Marktsegment sehr schnell wächst und die *Teles* hier

den Anschluss zu den großen Global Players glaubt herstellen zu können.

DER WISSENSCHAFTLER-UNTERNEHMER »Angefangen habe ich als Wissenschaftler, der nichts vom Unternehmertum wissen wollte. Heute bin ich Unternehmer, der etwas von seiner Wissenschaftlervergangenheit profitiert«, sagt Schindler über sich. Seine intellektuelle Umtriebigkeit und Kreativität führt er auf seine Sozialisierung im Vielvölkergemisch Polens seiner Kinderjahre zurück. Diese Eigenschaften sind sein größtes Potenzial, sagt er. An einen Rückzug aufs Altenteil denkt er noch lange nicht, auch wenn die operative Führung von *Teles* inzwischen in jüngeren Händen liegt. Seiner eigenen Stiftung möchte er sich stärker widmen, weniger arbeiten wird er nicht. Er zuckt mit den Schultern »Sie ist mein größtes Vergnügen und liebstes Hobby: Kreative und ordentliche gedankliche Arbeit.«

ZUR PERSON

Prof. Dr.-Ing. Sigram Schindler

MOTTO

»Begabung, Disziplin und Selbstvertrauen sind Voraussetzung – entscheidend aber ist Glück.«

PREISE

High-Tech Entrepreneur des Jahres 1997 / 1. Platz beim »Master of Excellence« – Die meisten Arbeitsplätze 1999 / Gewinner des European IST Prize 1999 / 3. Platz beim »Unternehmen des Jahres« 2004, Kategorie TecDax / Auszeichnung als Kopf des Monats durch das Team »Projekt Zukunft« der Berliner Senatsverwaltung für Wirtschaft, Arbeit und Frauen im Januar 2004

STUDIENGANG (ABSCHLUSS)

Mathematik –
Dipl.-Math.

MITARBEITER
mehr als 100

UNTERNEHMEN
TELES AG
www.teles.de

TELES AG
Informationstechnologien